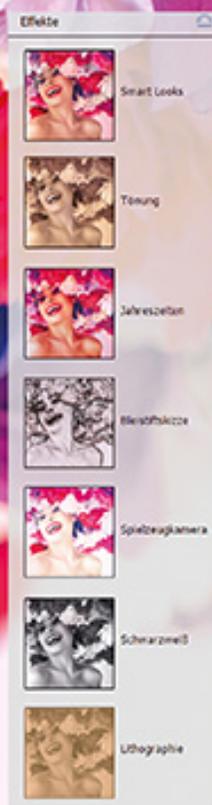


Praktische
Tipps & Tricks
zur aktuellen
Version



Kyra und Christian Sänger

einfach gelernt!

Photoshop Elements 2021

Das umfangreiche Praxisbuch

- *Aufnahmen perfekt bearbeiten sowie kreative Kompositionen zaubern*
- *Collagen, Alben, Diashows u. v. m. erstellen und präsentieren*
- *Mit Beispielbildern zum kostenlosen Download*

Kyra Sänger
Christian Sänger

Photoshop Elements 2021

Verlag: BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau
<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-5488-1

Produktmanagement: Lothar Schlömer

Layout und Gestaltung: Astrid Stähr

Coverfoto: © konradbak - stock.adobe.com

Herausgeber: Chris ian Bildner

© 2021 BILDNER Verlag GmbH Passau

Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH Passau.

Inhaltsverzeichnis

1. Photoshop Elements 2021	16
1.1 Anliegen und Ziele	18
1.2 Was ist neu in Elements 2021?	19
1.3 Grundlagen – das Programm kennenlernen	20
Organizer und Fotoeditor	22
Ein beispielhafter Workflow	22
1.4 Die Leistung optimieren	24
1.5 Farbmanagement von Anfang an	26
2. Fotoeditor: Zentrum der Bildbearbeitung	28
2.1 Den Fotoeditor kennenlernen	30
Die Arbeitsbereiche in der Übersicht	30
2.2 Die Werkzeugpalette	31
Werkzeuge mit der Optionsleiste anpassen	32
Tastenkürzel nutzen	32
Vorder- und Hintergrundfarbe einstellen	32
2.3 Die Bedienfelder in der Übersicht	33
Weitere Bedienfelder aufrufen	34
Bedienfelder neu anordnen	35
2.4 Arbeiten mit dem Fotobereich	36
2.5 Titel- und Statusleiste	37
Informationen in der Titelleiste	37
Ein Blick auf die Statusleiste	38
2.6 Layout des Dokumentfensters anpassen	39
Layout für mehrere Dokumentfenster	40
2.7 Zoomen und Navigieren in der Bildansicht	41
Zoomstufe und Bildausschnitt	41
Das Zoom-Werkzeug	43





	Verschieben und Zoomen mit dem Hand-Werkzeug	43
	Den Navigator verwenden	44
2.8	Messen mit dem Lineal	44
2.9	Raster und Hilfslinien	45
	Raster verwenden und einstellen	46
	Hilfslinien einfügen	47
	Hilfslinien positionieren	48
	Elemente an Hilfslinien ausrichten	48
3.	Öffnen und Speichern	51
3.1	Dateien im Fotoeditor öffnen	52
	Öffnen per Drag & Drop	53
	Zuletzt bearbeitete Dateien öffnen	53
	In Camera Raw öffnen	54
	So legen Sie eine ganz neue Datei an	55
	Bilder aus der Zwischenablage öffnen	56
	Aus eins mach zwei: Bilder duplizieren	57
3.2	Arbeitsschritte revidieren und wiederholen	57
	Das Protokoll-Bedienfeld verwenden	58
3.3	So speichern Sie eine Bilddatei	59
	Übersicht der Dateiformate	61
	Speichern fürs Web	65
	Stapelverarbeitung	67
4.	Mit Ebenen arbeiten	71
4.1	Ebenen erklärt	72
4.2	Das Ebenen-Bedienfeld	72
4.3	Ebenenarten in der Übersicht	74
4.4	Ebenen erstellen und umbenennen	75
4.5	Ebenen auswählen	80
4.6	Ebenen gruppieren	81
4.7	Ebenen anordnen	82

4.8	Die Deckkraft anpassen	84
4.9	Ebenen verknüpfen	84
4.10	Verschieben, Ausrichten, Verteilen	85
4.11	Transparente Bereiche	87
4.12	Alles über Ebenenmasken	89
	Mehr Tricks mit Ebenenmasken	92
4.13	Mehr Wirkung durch Mischmodi	96
4.14	Schnittmasken einsetzen	97
4.15	Ebenen reduzieren	98
4.16	Ebenen löschen	101

5. Bilder schnell und kreativ bearbeiten 103

5.1	Was sich korrigieren lässt	104
5.2	Automatische Korrekturen durchführen	105
	Automatische intelligente Farbtonbearbeitung ...	106
5.3	Korrekturen im Modus Schnell	108
	Was die Intelligente Korrektur leistet	110
	Korrektur der Belichtung	111
	Die Beleuchtung anpassen	112
	Farbe und Dynamik anpassen	113
	Die Farbbalance ausgleichen	114
	Das Bild nachschärfen	115
5.4	Bildbearbeitung mit Assistent	116
	Kategorie Grundlagen	118
	Neu: Objekt verschieben und skalieren	119
	Kategorie Farbe	120
	Kategorie Schwarzweiß	120
	Kategorie Kreative Bearbeitungen	121
	Neuer Duplexeffekt	124
	Kategorie Spezielle Bearbeitungen	124
	Kategorie Photomerge	126
5.5	Aktionen nutzen und erweitern	127
	Vorgefertigte Aktionen abspielen	127





Neue Aktionen einbinden	129
NIK Collection einbinden	131

6. Farben: von bunt bis monochrom 133

6.1 Farbmodi digitaler Bilder	134
Der RGB-Modus	134
Die Farbtiefe	134
Graustufen, Bitmap und indizierte Farbe	136
6.2 Farbstiche entfernen	137
Farbstich mit einem Klick entfernen	137
Neutrale Bildstellen ermitteln und Tonwertkorrektur anwenden	139
Natürliche Hauttöne mit nur einem Klick	142
6.3 Die Farbintensität beeinflussen	144
Die Sättigung erhöhen	145
6.4 Bildbereiche umfärben	149
Umfärben mit Farbton/Sättigung	149
Umfärben mit Farbe ersetzen	150
6.5 Von Schwarzweiß zu Monochrome Fine Art ...	152
Schwarzweiß per Schwellenwert	152
Entfärben mit dem Graustufenmodus	153
Farbe entfernen im RGB-Modus	154
In Schwarzweiß konvertieren	154
Schwarzweiß mit Farbkanälen einstellen	156
6.6 Farbverfremdung	157
Sepiafärbung mit Farbton/Sättigung	158
Fotos kolorieren	159
Fotofilter einsetzen	162
Plakative Wirkung durch Tontrennung	164
6.7 Farben auswählen und aufnehmen	165
Der Farbwähler-Dialog	165
Das HSB-Farbsystem	166
Farbdefinition im RGB-Farbsystem	167
Wozu websichere Farben?	167

	Farbe aus dem Bild aufnehmen	168
	Das Bedienfeld Farbfelder	169
6.8	Pinselspitzen formen und verwalten	171
	Größe, Deckkraft und Form	171
	Auswahl einer anderen Pinselform	172
6.9	Die Pinsel-Werkzeuge	173
	Kreatives Arbeiten mit dem Pinsel	173
	Abstraktion per Impressionisten-Pinsel	176
	Das Farbe ersetzen-Werkzeug	177
	Zeichnen mit dem Buntstift	179
6.10	Die Smartpinsel-Werkzeuge	179
6.11	Flächen mit Farbe oder Mustern füllen	184
	Das Füllwerkzeug einsetzen	184
	Ebene füllen	186
	Kontur füllen	186
6.12	Verläufe erstellen	187
	Das Verlaufswerkzeug	187
	Verläufe bearbeiten	189
	Besondere Verläufe	192
6.13	Die Bildfarben mit Füllebenen aufpeppen	194
7.	Belichtung und Kontrast	197
7.1	Bildanalyse per Histogramm	198
	Optimale Histogrammverläufe	198
	Das Histogramm-Bedienfeld	201
7.2	Helligkeit und Kontrast korrigieren	203
	Der Dialog Helligkeit/Kontrast	203
	Weiches Licht und Negativ multiplizieren	204
7.3	Tonwertkorrekturen durchführen	205
	Helligkeit, Kontrast und Farbe optimieren	206
	Den Tonwertumfang begrenzen	209
7.4	Kontraste in den Griff bekommen	210
	Moderate Tiefen/Lichter-Korrektur	210





	Unter- und Überbelichtungen partiell optimieren	212
7.5	Bilddoptimierung mit Farbkurven	215
	Gradationskurven interpretieren	217
	Gradationskurve nachrüsten	218
8.	Nachschärfen und Weichzeichnen	221
8.1	Über die Schärfe	222
	Was Schärfe bedeutet	222
	Schärfen: Risiken und Nebenwirkungen	223
8.2	Unschärf maskieren	224
	Schärfen nach Motiv und Zweck	226
8.3	Verwackelte Bilder retten	228
	Verwacklung (automatisch) reduzieren	228
	Bildrettung mit der Funktion Schärfe einstellen ...	230
8.4	Partiell schärfen	233
	Partielle Schärfe mit dem Hochpass-Filter	233
	Partielles Schärfen mit dem Scharfzeichner-Werkzeug	235
8.5	Weichzeichnungsoptionen	237
	Einfach oder stark weichzeichnen	237
	Gaußscher Weichzeichner	237
	Durchschnitt	239
	Weichzeichner und Wischfinger	239
8.6	Filter zur Hautretusche	241
8.7	Dynamik durch Weichzeichnung	245
	Strahlenförmige Zoomeffekte	249
8.8	Schärfentiefe verringern	250
9.	Auswählen und Freistellen	255
9.1	Auswahlrechteck und -ellipse	256
9.2	Die Lasso-Gruppe	258

9.3	Die Schnellauswahl-Werkzeuge	261
	Der Auswahlpinsel	263
	Der Zauberstab	265
	Auswahl vergrößern oder Ähnliches auswählen	267
	Automatische Auswahl	268
9.4	Kanten anpassen	269
	Der Auswahl verbessern-Pinsel	269
	Weiche Kanten	271
	Der Dialog Kante verbessern	273
9.5	Auswahlen speichern, laden und löschen	277
9.6	Freistellen mit den Radiergummis	280
	Der Hintergrund-Radiergummi	281
	Der Magische Radiergummi	282
9.7	Formen ausstechen	283
10.	Bildgröße und Proportionen	287
10.1	Bildgröße und Auflösung	288
	Raster- und Vektorgrafiken	288
	Besonderheit von Smartobjekten	289
	Absolute und relative Auflösung	290
	Geeignete Druckauflösung	292
	Auflösung für Bildschirm/Internet	293
	Bildgröße und Auflösung ändern	293
10.2	Bildausschnitt festlegen und zuschneiden	294
	Freistellen eines Bildausschnitts	294
	Arbeitsfläche erweitern/beschneiden	297
10.3	Transformieren und Drehen	298
	Frei transformieren, skalieren und drehen	299
	Drehen und Spiegeln	302
11.	RAW-Konvertierung	305
11.1	Was es mit RAW auf sich hat	306
	Warum verschiedene RAW-Formate?	307





11.2	Übersicht über Camera Raw	307
	RAW-Dateien importieren und öffnen	307
11.3	Camera Raw einrichten	309
	Voreinstellungen wählen	309
	Die Farbtiefe bestimmen	310
	Werkzeuge für die Ansicht	311
11.4	Workflow der RAW-Entwicklung	313
	Profil wählen	313
	Belichtung und Weißabgleich optimieren	315
	Die Belichtung perfektionieren	316
	Den Kontrast verbessern	318
	Sättigung und Dynamik managen	319
	Klarheit: Romantik oder mehr Kontrast	320
	Begradigen und Beschneiden	321
	Bildrauschen entfernen	321
	Nachschärfen	323
11.5	Retusche roter Augen in Camera RAW	324
11.6	Die Stapelverarbeitung nutzen	326
11.7	Einstellungen übertragen und speichern	327
11.8	Speichern, konvertieren und im Fotoeditor öffnen	327
11.9	Kamerakalibrierung	329

12. Retuschen und Schönheitskorrekturen **331**

12.1	Motive gerade rücken	332
12.2	Typische Aufnahme- und Kamerafehler korrigieren	334
	Rote Augen retuschieren im Editor	335
	Vignettierung beheben	336
	Kameraverzerrung korrigieren	338
	Farbsäume entfernen	339
	Bildrauschen minimieren	341

	Rauschen hinzufügen	344
	Staub entfernen	345
12.3	Die Perspektive korrigieren	346
	Schnell perspektivisch freistellen	348
12.4	Störende Elemente entfernen	349
	Der Bereichsreparatur-Pinsel	349
	Retusche mit dem Reparatur-Pinsel	351
	Auswahl füllen	353
	Bildoptimierung mit dem Kopierstempel	355
12.5	Inhalte neu zusammensetzen	357
12.6	Photomerge Scene Cleaner	360
12.7	Verflüssigen-Filter zur Beauty-Retusche	364
12.8	Neu: Gesichtsmerkmale und Gesichtsneigung anpassen	367
12.9	Geschlossene Augen öffnen	370

13. Composing und Collagen 373

13.1	Mit Photomerge zu neuen Bildern	374
13.2	Kontrast erweitern mit Photomerge Exposure	379
	Manuelles Überblenden	381
13.3	Panoramen erstellen	383
13.4	Haare freistellen	387
13.5	Neu: Einfach zum perfekten Himmel	390
13.6	Neu: Objekte verschieben, skalieren, duplizieren	394
13.7	Grafische Elemente einfügen	398
	Welche Form-Werkzeuge gibt es?	398
	Überlappungsregeln aufstellen	402
	Transformieren und Pfade anpassen	403
13.8	Neu: Bewegungen in statische Bilder bringen	405





14. Filter, Stile und Effekte	409
14.1 Filter & Co. – Helfer für kreatives Gestalten	410
Effekte, Filter und Stile anwenden	410
Feintuning mit der Filtergalerie	412
Spannende Filter im Modus Schnell	414
14.2 Ebenenstile gekonnt anwenden	415
15. Mit Text arbeiten	421
15.1 Das Textwerkzeug	422
15.2 Text erstellen und editieren	423
Den Text individualisieren	424
Stile einfügen	429
Absatztexte erstellen	429
15.3 Text kreativ gestalten	432
Das Textmaskierungswerkzeug	432
Text-auf-Auswahl-Werkzeug	436
Text-auf-eigenem-Pfad-Werkzeug	439
15.4 Neu: Zitatgrafiken	442
16. Organizer: Bilder verwalten, präsentieren und teilen	447
16.1 Der Organizer	448
Übersicht der Arbeitsbereiche	448
Voreinstellungen	450
16.2 Medienelemente importieren	452
Aus Dateien und Ordnern	452
Aus Kamera oder Kartenleser	455
Vom Scanner	459
Abschnittsweiser Stapelimport	459
16.3 Alles über Kataloge	460
Kataloge managen	461
Ein Katalog-Backup erstellen	464
Defekten Katalog wiederherstellen	466

	Sinnvolle Ordnerüberwachung (nur Windows)	466
	Medien aus dem Katalog entfernen	467
16.4	Flexible Ansichtsoptionen	468
	Miniaturen anpassen	468
	Vollbildansicht	469
	Details einblenden	470
16.5	Kategorien und Stichwörter vergeben	471
	Verschlagwortung aufbauen	471
	Automatisierung mittels Smart-Tags	475
	Stichwörter in die Datei einbetten	476
16.6	Personenerkennung und Personen-Tags	476
	Zuordnung prüfen und Gesichter verschlagworten	477
	Nicht erkannte Personen hinzufügen	479
16.7	Ortsdaten managen	480
	Vorhandene GPS-Daten einsehen	480
	GPS-Bilder in der Kartenansicht	481
	Nach Datum sortierte Bilder verorten	483
	Einzelne Bilder verorten	485
	Ortszuweisung ändern oder entfernen	486
16.8	Ereignisse dokumentieren	487
	Ereignisse hinzufügen	487
	Ereignisse aufrufen und bearbeiten	488
	Automatische Ereignisvorschläge	489
16.9	Bilder in Alben sammeln	490
16.10	Bilder bewerten	492
16.11	Suchen und Finden	494
	Das Suchfeld verwenden	494
	Schnellsuche nach bestimmten Kriterien	495
	Suche nach Dateiname, Bildtitel oder Anmerkung	496
	Suche nach visueller Ähnlichkeit	496
	Automatisch die besten Bilder finden	498





Suche nach Details (Metadaten)	499
Nach Medientypen suchen	500
Suchen per Bearbeitungsverlauf	500
Fehlende Dateien finden	501
Datums- und Zeitleistensuche	503
Über die Ordnerstruktur zum Ziel	505
16.12 Bilderstapel und Versionsätze	506
Die Stapelfunktion anwenden	506
Automatische Stapelvorschläge	507
Stapeln als Versionsatz	509
Versionsätze bearbeiten und suchen	510
Versionsätze und Stapel organisieren	511
16.13 Umbenennen, aber wie?	511
16.14 Korrekturen im Organizer	512
16.15 Grußkarten, Fotocollagen & Co.	514
Grußkarten und Flyer gestalten	514
Bildband, Fotokalender & Co.	520
16.16 Hochladen auf Flickr & Co.	522
Bilder bei Flickr einstellen	522
16.17 E-Mails versenden	524
Den E-Mail-Dienst einrichten	524
Versenden einer PDF-Diashow	526
16.18 Diashows kreativ gestalten	526
Die Diashow individualisieren	527
Die Diashow speichern und weitergeben	530
Diashow in Vollbildansicht starten	531
16.19 Flexible Druckoptionen	532
Stichwortverzeichnis	535



A scenic landscape photograph of a mountain lake. In the foreground, there is a lush green meadow with small yellow flowers. The middle ground shows a calm lake with a small boat and a wooden pier. The background features majestic, rocky mountains with patches of snow and dense green forests. The sky is blue with some white clouds.

Photoshop Elements 2021

Photoshop Elements wächst von Jahr zu Jahr und bietet inzwischen nicht nur eine Vielzahl an ausgefeilten Automaten an, sondern gibt Ihnen anhand komplexerer Korrekturfunktionen auch die Möglichkeit, Bilder professionell zu bearbeiten. Hinzu gesellen sich zahlreiche Möglichkeiten für das Sortieren und Wiederfinden von Bildern und Filmen. Bei all dem bleibt der Spaß aber nicht auf der Strecke, denn Photoshop Elements kommt auch den Wünschen derer entgegen, die spielerisch und kreativ mit ihren Fotos umgehen möchten. Tauchen Sie ein in die Photoshop-Elements-Welt!

1.1 Anliegen und Ziele

Von der Theorie bis in die Praxis ist es häufig ein langer Weg. Das soll in diesem Buch ausdrücklich nicht so sein, denn das Gelernte gleich in die Praxis umzusetzen, ist das Beste, was Sie machen können. Das ist im Grunde genauso wie beim Kochen. Hat man ein Gericht einmal zubereitet, gelingt das in der Regel immer wieder, und wenn man es ein paarmal wiederholt hat, beginnt man, kreativ zu werden.

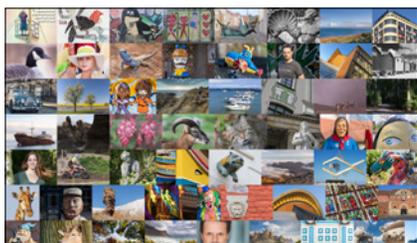
Daher haben wir auch Wert darauf gelegt, die drei wichtigen Schritte kreativen Lernens in diesem Buch abzubilden. Erstens die ausführliche Erklärung aller Funktionen als Grundlage und zum schnellen Nachschlagen. Zweitens haben wir jede Menge Workshops integriert, die sich ausführlicher mit bestimmten Funktionen beschäftigen. Von da aus ist es dann auch nicht mehr weit, den dritten Schritt zu vollziehen, nämlich eigene Bilder frei zu bearbeiten. Und sollten Sie dabei noch eine Frage haben, siehe Schritt eins oder schreiben Sie uns.

Bilder zum Mitmachen

Und schon sind wir in der Abteilung Mitmachen angelangt bzw. dabei zu erklären, wie es funktioniert. Die für die praktischen Übungen und Workshops benötigten Bilder können Sie sich direkt von der BILDNER-Verlagshomepage herunterladen und die einzelnen Schritte, genauso wie sie im Buch gezeigt werden, nachvollziehen.

Alle Bilder dafür sind in den Buchabschnitten mit dem Symbol  und dem jeweiligen Dateinamen gekennzeichnet. Die Download-Adresse für die Beispielbilder lautet <https://bildner-verlag.de/00474>. Laden Sie die Bilder aus dem Bereich Verfügbare Downloads herunter. Sie sind in komprimierten Ordnern zusammengefasst.

Die Nutzung der Bilder ist ausschließlich für Käufer dieses Buches, und nur für Lern- und Übungszwecke erlaubt. Die anderweitige Nutzung, Weitergabe oder das in Umlauf bringen ist ausdrücklich untersagt. Wenn Sie Probleme mit dem Entpacken des komprimierten Ordners haben, finden Sie ebenfalls im Downloadbereich die Anleitung »Erläuterung zum Entpacken von Ordnern«.



Workshops können Sie anhand der Beispielbilder direkt mitmachen.

Tastenkürzel

Im Laufe unserer Elements-Sozialisation haben wir festgestellt, dass wir durch die Verwendung der Tastenkürzel eine Menge Zeit sparen und es auch nicht so schwierig ist, sich die wichtigsten Kombinationen zu merken. So können Sie beispielsweise mit **Strg/Cmd+L** das Dialogfenster für die Tonwertkorrektur zum Anpassen von Belichtung und Kontrast aufrufen. Dieses würden Sie sonst nur mit drei Klicks erreichen, nämlich über das Menü **Überarbeiten/Beleuchtung anpassen/Tonwertkorrektur**. Wer die Funktion häufig benötigt, wird das Tastenkürzel lieben. Im Text werden Ihnen die Kürzel daher an vielen Stellen begegnen.

Und was ist mit dem Mac?

Da Photoshop Elements 2021 natürlich auch auf den stylischen Rechnern mit dem Apfelsymbol läuft, haben wir diese mitberücksichtigt. Zum einen wird immer, wenn eine Information für Mac-Anwender im Text steht, ein spezieller Hinweis auftauchen. Zum anderen gelten die Windows-Tastenkombinationen ja grundsätzlich auch für den Mac, sodass beim Mac lediglich anstelle der **Strg**-Taste die Apfeltaste **⌘** bzw. Command-Taste **cmd** zu drücken ist. Um das Kontextmenü aufzurufen, drücken Sie die Maustaste bei gehaltener **Ctrl**-Taste. Einige Bedienfelder können bei Windows mit den Funktionstasten **F1** etc. geöffnet werden. Beim Mac ist dafür der gleichzeitige Druck der **Fn**-Taste notwendig, also zum Beispiel **Fn+F3** zum Öffnen Bedienfelds **Filter**.

1.2 Was ist neu in Elements 2021?

Sollten Sie bereits mit einer der Vorgängerversionen gearbeitet haben, ist es sicherlich interessant zu erfahren, welche Neuerungen Photoshop Elements 2021 zu bieten hat. Welche funktionellen Unterschiede gibt es, und welche neuen Features hat Adobe dem Neuling mit auf den Weg gegeben? Nun, von den Arbeitsoberflächen her hat sich im Vergleich zur Programmversion 2020 kaum etwas verändert. Aber das hat auch sein Gutes. Man muss sich nicht umgewöhnen und viele bekannte Steuerelemente sind an gewohnter Stelle zu finden. Wenn Sie das Programm öffnen, präsentiert Ihnen Photoshop Elements in gewohnter Manier auf dem **Startbildschirm** allerlei Informationen zu den neuen Funktionen und erstellt aus Bildern, die Sie in den Organizer einpflegen, automatische Kreationen.



Hier hat uns Photoshop Elements 2021 eine automatisch erstellte Collage mit fünf aus dem Organizer entnommenen Bildern vorgeschlagen.



Einer der neuen Effekte im Fotoeditor Assistent, der **DUPLEXEFFEKT**.



Austausch eines einheitlich blauen Himmels (**rechts**) gegen eine strukturiertere Variante (**links**).



Zitatgrafik mit eigenem Hintergrundbild und angepassten Textblöcken.

Das Aufrufen des Fotoeditors  und Organizers  sowie, wenn installiert, des Videoeditors  ist weiterhin Bestandteil des Startbildschirms.

Einige Neuerungen sind etwas mehr im Detail versteckt. Dazu zählen beispielsweise die neuen Schritt-für-Schritt-Anleitungen, mit denen das Bild in zwei Farbtönen eingefärbt wird (**DUPLEXEFFEKT**) oder der Himmel gegen eine attraktivere Vorlage ausgetauscht werden kann (**PERFEKTES QUERFORMAT**).

Auch das Retuschieren von Bildern kann mit dem Assistenten **OBJEKT VERSCHIEBEN, SKALIEREN UND DUPLIZIEREN** vereinfacht werden. Um Porträtaufnahmen zu optimieren, können Sie zusätzlich zu den bereits bekannten Möglichkeiten zum Anpassen von Gesichtsmerkmalen auch noch die **Gesichtsneigung** optimieren.

Das bietet sich an, um ein Porträt besser wirken zu lassen, indem der Kopf nur ein wenig nach oben oder unten geneigt wird und dann in einem attraktiveren Winkel im Bild zu sehen ist.

Spannend gestaltet sich überdies die Möglichkeit, statischen Fotos einen Hauch von Bewegung mit auf den Weg zu geben (Funktion **Bewegte Fotos**). Anhand der 3D-Effekte, bei denen sich das Hauptmotiv unabhängig vom Hintergrund bewegt, wirken die Bilder noch plastischer. Für die Präsentation, beispielsweise im Internet, werden solche Animationen im GIF-Format gespeichert.

Des Weiteren können Sie mit Photoshop Elements unkomplizierte **Zitatgrafiken** erstellen. Damit sind Bilder gemeint, die mit Sprüchen oder Statustexten versehen und sogar animiert präsentiert werden können.

1.3 Grundlagen – das Programm kennenlernen

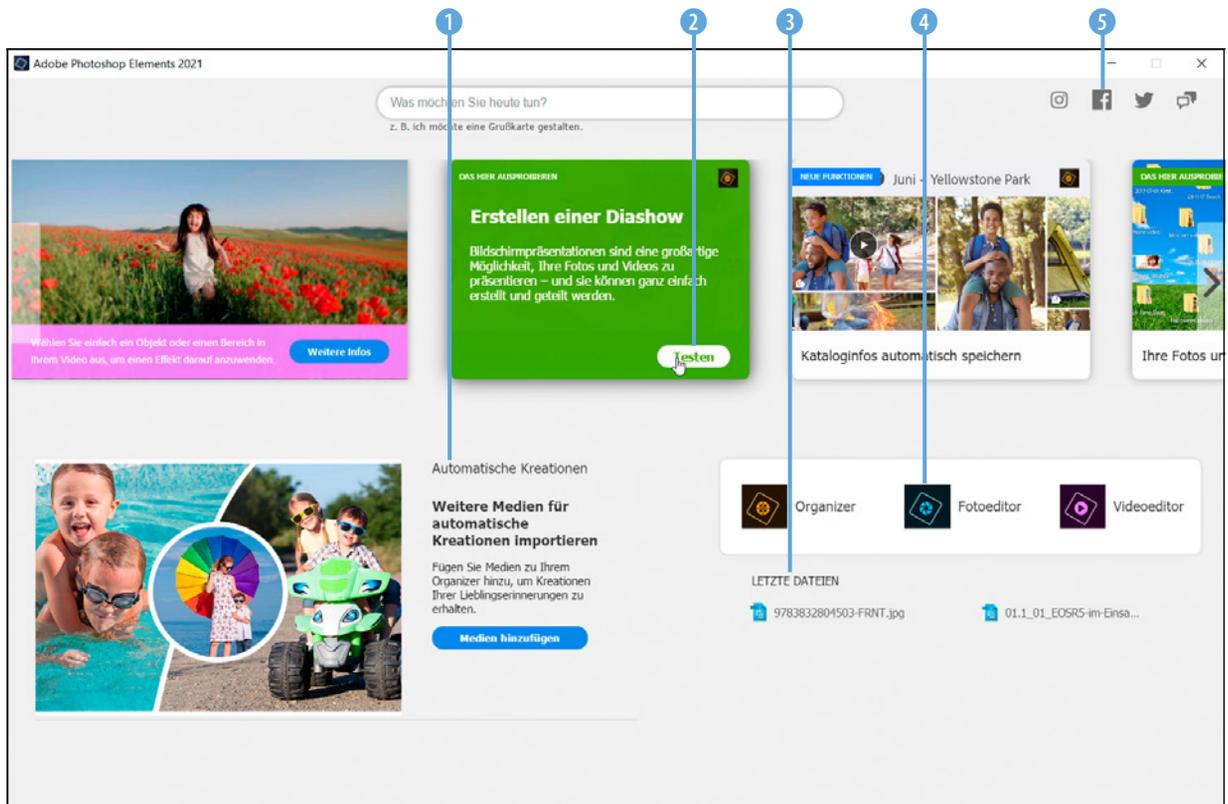
Nach der Installation finden Sie das Programmsymbol  auf Ihrem Desktop bzw. in der Programmliste Ihres Computers. Um Photoshop Elements 2021 zu starten, klicken Sie dieses Icon einfach doppelt an. Danach öffnet sich der **Startbildschirm**. Hier haben Sie in der oberen Zeile die Möglichkeit, sich über die Neuerungen

zu informieren oder auch ausgewählte Funktionen direkt zu testen. Dazu erscheint, sobald Sie den Mauszeiger auf eines der Bilder legen, die Schaltfläche **Link öffnen** oder **Testen** ②. Unten links befindet sich entweder der Bereich **LETZTE VERSION** oder **Automatische Kreationen** ① (siehe den Kasten auf der nächsten Seite).

Die eigentliche Aufgabe des Startbildschirms, nämlich das Auswählen des gewünschten Programms, finden Sie im Bereich unten rechts. Wählen Sie hier, ob Sie den **Organizer** ④, den **Fotoeditor** ⑤ oder gegebenenfalls auch den **Videoeditor** ⑥ öffnen möchten ④, sofern Sie das Videoschnittprogramm Photoshop Premiere Elements ebenfalls erworben haben, auf das wir im Rahmen dieses Buches allerdings nicht weiter eingehen können. Des Weiteren listet der Bereich **LETZTE DATEIEN** ③ bis zu sechs Namen von Dateien auf, die zuvor im Fotoeditor geöffnet wurden. Mit einem Klick darauf kann die Datei direkt wieder im Foto-

Startbildschirm aufrufen

Mit der Befehlskette **Hilfe/Startbildschirm** können Sie den Startbildschirm auch aus den Programmen heraus aufrufen.



Der Startbildschirm von Photoshop Elements 2021 bietet den Direktzugriff auf Informationen und die Programme Organizer, Foto- und Videoeditor.



Letzte Version oder automatische Kreationen

Wenn bereits ein paar Bilder in den Organizer importiert wurden, zeigt der Startbildschirm statt der letzten Version *Automatische Kreationen* mit Ihren Aufnahmen an, zum Beispiel Fotocollagen oder Diashows. Sollte das noch nicht der Fall sein, steht dort *Medien hinzufügen*. Photoshop Elements nutzt für die automatischen Kreationen die von Adobe als *Sensei* bezeichnete Kombination aus Analysemechanismen aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz und maschinellen Lernalgorithmen, um spezifisch auf Ihren Medieninhalt zugeschnittene Präsentationsvorschläge zu unterbreiten. Mit der Schaltfläche *Öffnen* können Sie das angezeigte Bild gleich aufrufen und gegebenenfalls weiter bearbeiten, speichern oder teilen. Über die Schaltfläche *Anzeigen* unten rechts gelangen Sie zu einem Auswahlfenster mit allen verfügbaren Kreationen. Wählen Sie darin oben links den Eintrag *Pos1*, um wieder zum anfänglichen Startbildschirm zurück zu kommen. Wenn Sie dieses Angebot zukünftig nicht weiter nutzen möchten, öffnen Sie den Organizer und wählen *Bearbeiten* (Windows) bzw. *Elements Organizer* (macOS)/*Voreinstellungen/Medienanalyse* (Strg/Cmd+K). Deaktivieren Sie darin die Checkbox *Generieren automatischer Kreationen*.

editor angezeigt werden. Im oberen rechten Bereich des Startbildschirms finden Sie außerdem drei Schaltflächen 5, über die Sie die Social-Media-Präsenzen von Photoshop Elements bei Instagram, Facebook und Twitter aufrufen können. Mit der dritten Schaltfläche wird eine Verbindung zum Adobe-Kundendienst hergestellt. In allen drei Fällen öffnet sich automatisch die jeweilige Internetseite im Browser Ihres Computers.

Organizer und Fotoeditor

Der Organizer und der Fotoeditor arbeiten eng verzahnt miteinander. Dennoch handelt es sich um zwei Anwendungen, die Sie ruhig getrennt voneinander betrachten können.

- **Fotoeditor** : In diesem Programm findet alles statt, was zum Thema Bildbearbeitung, Retusche und Composing gehört.
- **Organizer** : Dieses Programm ist das Verwaltungszentrum von Photoshop Elements. Hier können Sie sämtliche Mediendateien verschlagworten, sortieren und suchen sowie die Bilder für Diashows etc. bequem und übersichtlich zusammenstellen.

Das größere Gewicht liegt eindeutig beim Fotoeditor. Daher beschäftigen sich auch die meisten Kapitel dieses Buches mit diesem Programm.

Zum Organizer finden Sie natürlich auch zwei spezielle Kapitel (16 und 17), denn er bietet wirklich praktische und kreative Funktionen, die Sie auf jeden Fall kennenlernen sollten.

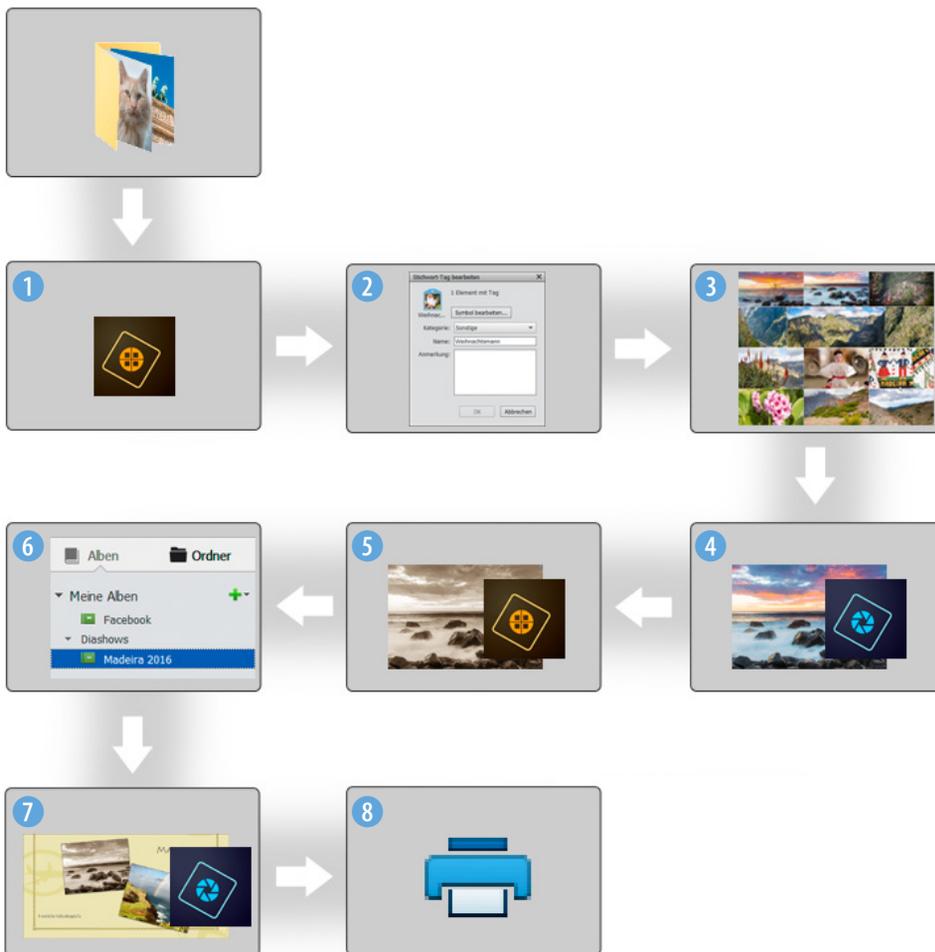
Ein beispielhafter Workflow

Bei der folgenden Darstellung grundlegender Arbeitsabläufe gehen wir davon aus, dass Sie keine andere Software für die Verwaltung Ihrer Bilder und Videos verwenden. Der Organizer sammelt also zunächst einmal wie ein großes Regal sämtliche Informationen über Ihre Medienelemente und hält die Verbindung zu allen Dateien aufrecht wie ein Krake. Verbindung deshalb, weil die Fotos und Videos nicht direkt im Organizer gespeichert werden. Die Dateien befinden sich sonst auch in den Ordnern Ihrer Festplatte. Aber der Organizer weiß, dass sie da sind und wo sie liegen.

Der Bearbeitungsweg startet daher mit dem Import ① der Fotos und Videos in den Organizer . Dort findet gleich einmal die Verschlagwortung mit Stichwörtern ② statt, was das spätere Auffinden bestimmter Bilder sehr erleichtern kann.

Aus dem Organizer heraus können die zu bearbeitenden Bilder dann mittels umfangreicher Suchfunktionen ausgewählt werden ③.

Für die Bildbearbeitung wechseln Sie in den Fotoeditor  ④. Nach Abschluss der Anpassungen und Speichern des Bildes wird die veränderte Version automatisch auch im Organizer  hinterlegt ⑤.



Schema der eng verzahnten Zusammenarbeit zwischen dem Organizer und Fotoeditor.

Um mit den fertigen Bildern beispielsweise eine Grußkarte zu erstellen, wählen Sie die gewünschten Elemente im Organizer aus und sammeln sie in einem Album **6**.

Mit dem Start des Grußkartenprojekts geht es nun wieder automatisch in den Fotoeditor **7** zur Bearbeitung **7**. Nach dem Speichern des Projekts können Sie die Grußkarte direkt ausdrucken **8**.

1.4 Die Leistung optimieren

Damit Ihrem Computer nicht vorzeitig die Puste ausgeht, können Sie einige Grundeinstellungen variieren. So wird es möglich, Photoshop Elements an die Rechenleistung Ihres Computers oder Laptops optimal anzupassen.

Wählen Sie dazu im Fotoeditor die Befehlskette *Bearbeiten* (Windows) bzw. *Adobe Photoshop Elements Editor* (macOS)/*Voreinstellungen/Leistung* (**Strg/Cmd**+**K**).

In der Rubrik *Speicherbelegung* **1** lässt sich der verfügbare Arbeitsspeicher Ihres PCs ablesen. Photoshop gibt zudem einen idealen Bereich an. Erhöhen Sie den Regler bei *Von Photoshop Elements verwenden lassen* auf bis zu 70 %, wenn das nicht bereits so voreingestellt ist. Damit steht dem Programm möglichst viel Arbeitsspeicher zur Verfügung, gleichzeitig wird die Performance anderer geöffneter Programme aber nicht zu sehr beschnitten.

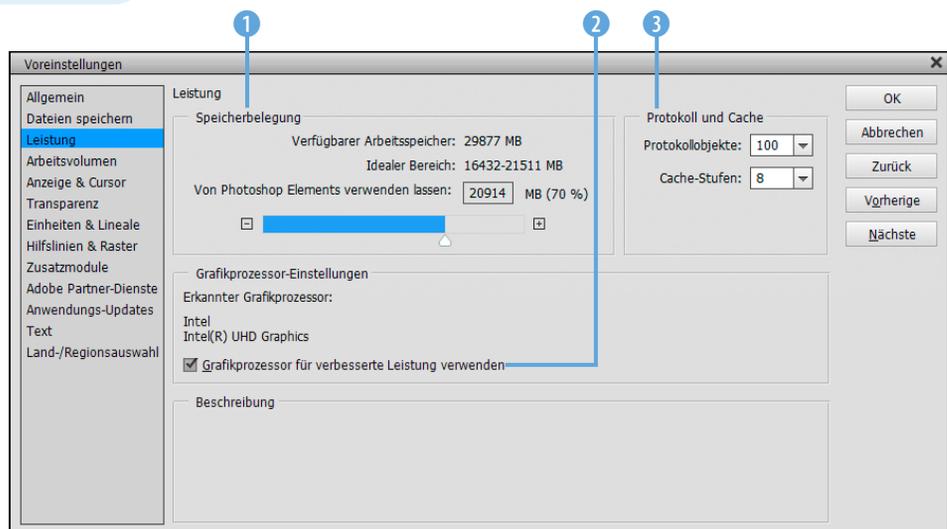


Grafikkarte aktivieren

Wenn Photoshop Elements eine kompatible Grafikkarte in Ihrem Computer erkennt, lassen Sie die Option „*Grafikprozessor verwenden*“... **2** am besten aktiviert, um die Gesichtserkennung im Organizer in vollem Umfang nutzen zu können.

Die von Adobe getesteten Grafikkarten finden Sie im Internet unter: <https://helpx.adobe.com/de/photoshop/kb/photoshop-cc-gpu-card-faq.html>. Sollte es zu Problemen kommen oder Abstürze des Programms auftreten, probieren Sie einmal aus, ob sich die Stabilität verbessert, wenn die Option deaktiviert ist.

Die Leistung anpassen.



Im Bereich **Protokoll und Cache** ③ können Sie die Anzahl der Protokollobjekte verändern. Diese sind dafür zuständig, wie viele Arbeitsschritte im Zwischenspeicher gesichert werden. Wenn Sie möglichst viele Schritte wieder rückgängig machen möchten, wählen Sie einen Wert von 100 bis 150 (hier 100).

Soll der Arbeitsspeicher wenig belastet werden, nehmen Sie Werte zwischen 20 und 50. Wenn Sie zudem die **Cache-Stufen** auf 8 erhöhen, beschleunigt das die Anzeige und Verarbeitung größerer Dateien bei gleichzeitig nur marginal verringerter Darstellungsqualität am Monitor.

Sollte der Arbeitsspeicher voll sein, lagert Photoshop Elements temporäre Dateien auf die Festplatte aus. Welche Festplatte dafür genutzt wird, können Sie bestimmen, wenn Sie links den Bereich **Arbeitsvolumen** öffnen.

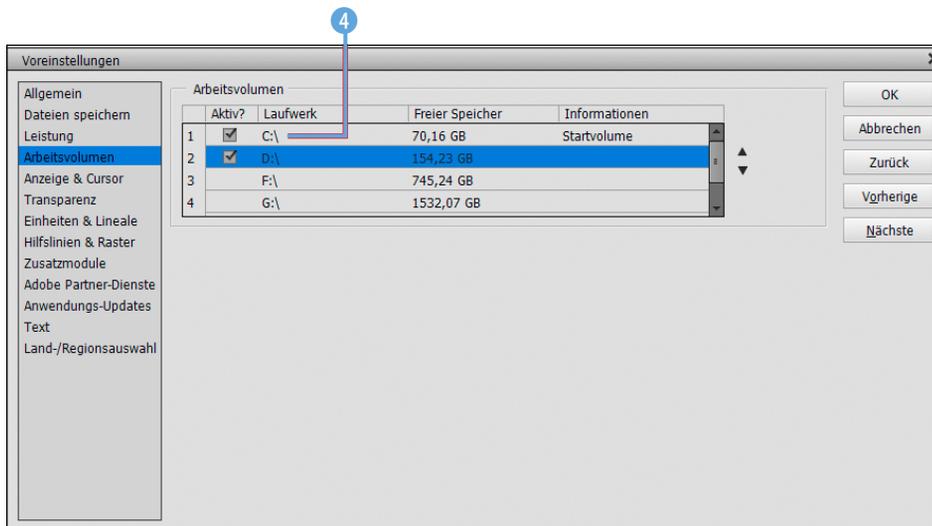
Wählen Sie die schnellste Festplatte mit viel Speicherplatz als sogenanntes primäres Arbeitsvolumen aus und positionieren Sie sie mit den Pfeiltasten ganz oben in der Liste (in der Beispielabbildung **C:** ④).

Durch Anklicken können Sie weitere Festplatten hinzuziehen (in der Beispielabbildung **D:**). Damit die Änderungen in der Leistungseinstellung in Kraft treten können, schließen Sie Photoshop Elements. Nach dem Neustart werden die Anpassungen angewendet.



Externe Arbeitsvolumen

Alle Arbeitsvolumen sollten direkt mit dem Computer verbunden sein, also zum Beispiel nicht über ein Netzwerk oder per USB-Anschluss gekoppelt sein. Sonst leidet die Performance des gesamten Programms unter der meist langsameren Übertragungsverbindung.



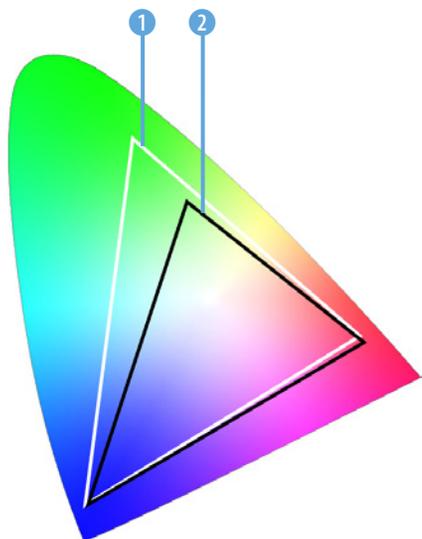
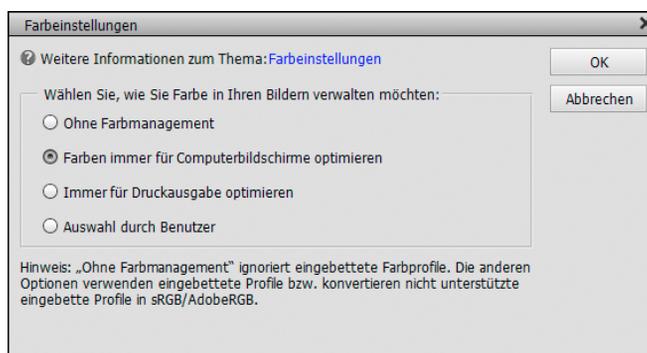
Arbeitsvolumen einrichten.

1.5 Farbmanagement von Anfang an

Damit die Farben Ihrer Bilder stets korrekt wiedergegeben werden, bietet Photoshop Elements einige Einstellungen zum Farbmanagement an, die Sie im Organizer oder Fotoeditor über *Bearbeiten/Farbeinstellungen* aufrufen können.

- **Farben immer für Computerbildschirme optimieren:** Mit dieser Einstellung werden die Bilder im Farbraum sRGB verarbeitet. Dies ist der am weitesten verbreitete Farbraum, der aber gleichzeitig auch ein nicht ganz so großes Spektrum an Farben liefert. Mit sRGB sind Sie aber auf der sicheren Seite, wenn die Bilder beispielsweise bei Online-Druckereien in Auftrag gegeben werden sollen oder die Fotos im Internet präsentiert werden. Es werden in der Regel auch keine Konvertierungsschritte notwendig, und die Bilder haben eine hohe Qualität.

Farbeinstellungen im Fotoeditor.



Der Farbraum Adobe RGB **1** beinhaltet mehr Farbtöne als sRGB **2**, insbesondere im grünen Bereich.

- **Immer für Druckausgabe optimieren:** Sollten Sie sich an professionellen Maßstäben orientieren und auf höchste Qualität Wert legen, ist der Farbraum Adobe RGB die richtige Wahl. Adobe RGB **1** ist inzwischen ein Standard für die Weitergabe von Bildern an Agenturen, Zeitschriften und Verlage und als Vorstufe für den professionellen Vierfarbdruck. Allerdings kann es Probleme geben, wenn ein Monitor verwendet wird, der diesen Farbraum nicht darstellen kann, oder Sie selbst oder der Empfänger der Dateien kein durchgehendes Farbmanagement nutzt. Beispielsweise kann auch der alte Internet Explorer den Adobe-RGB-Farbraum nicht lesen.

Bei fehlender Konvertierung können die Bilder im Internet dann farblich sehr flau wirken oder es gehen Strukturen verloren. Mit Adobe RGB muss man also immer den Verwen-

dungszweck im Auge behalten und die Bilder gegebenenfalls vor der Weitergabe korrekt in den gängigeren Farbraum sRGB **2** konvertieren.



JPEGs aus der Kamera

Viele preiswerte Digitalkameras bieten auch gar keine Farbraumauswahl an und nutzen nur sRGB. Wenn Sie also mit JPEG-Fotos hantieren, die im sRGB-Farbraum vorliegen, wäre eine Konvertierung in Adobe RGB nicht sinnvoll, da der kleinere Farbraum nicht in einen größeren umgewandelt werden kann.

Dieses Bild wurde im sRGB-Farbraum aufgenommen und in Photoshop Elements auch im sRGB-Farbraum bearbeitet.





Fotoeditor: Zentrum der Bildbearbeitung

Kreativität und Individualität spielen beim Bearbeiten von Bildern eine wichtige Rolle, daher muss der Fotoeditor auch auf alles gefasst sein. Dass er das wirklich draufhat, werden Sie im Laufe dieses Buches Schritt für Schritt erfahren. Lernen Sie in diesem Kapitel das Zentrum der Bildbearbeitung erst einmal kennen, um anschließend die Optimierung der eigenen Bilder anzugehen.